

## Hörerzahlen von NDR Kultur

1. Die **Zahl der „Hörer gestern“ (Mo-Fr) im NDR-Sendegebiet – die für den NDR alles entscheidende Zahl – ist von 1,8 auf 1,7 % gefallen.**

2. Ausschnitte aus den **Presseerklärungen** vom 19. Juli 2005 und vom 8. März 2006 vom stellvertretenden Intendanten Lampe bzw. vom Intendanten Prof. Jobst Plog.

<b>„Media Analyse 2005/II: NDR erneut Marktführer im Norden“</b>	<b>„Radio MA 2006/I: NDR erneut Marktführer im Norden“</b>
	
Das Klassik- und Kulturprogramm <b>NDR Kultur</b> bleibt mit 1,9 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) stabil und liegt damit weiter vor dem kommerziellen Angebot Klassikradio (1,1 Prozent im Norden).	Das Klassik- und Kulturprogramm <b>NDR Kultur</b> bleibt mit 1,8 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) stabil und liegt damit weiter vor dem kommerziellen Angebot Klassik Radio.
Täglich schalten 265.000 Menschen NDR Kultur ein.	Täglich schalten 247.000 Menschen NDR Kultur ein.
Der weiteste Hörerkreis, ein gerade für Minderheitenprogramme besonders aussagefähiger Wert, liegt bei NDR Kultur bei 7,9 Prozent im Sendegebiet.	Der weiteste Hörerkreis, ein gerade für Minderheitenprogramme besonders aussagefähiger Wert, verbessert sich bei NDR Kultur leicht auf jetzt 8 Prozent im Sendegebiet.
Bundesweit sind das rund 1,2 Millionen Menschen.	Bundesweit sind das rund 1,1 Millionen Menschen.
Joachim Lampe, Stellvertretender NDR Intendant	Prof. Jobst Plog, NDR Intendant

Erklärung 2005 I: <http://www.presseportal.de/story.htx?nr=656197>

Quelle zur Erklärung 2005 II: <http://www.presseportal.de/story.htx?nr=703391>

Quelle zur Erklärung 2006 I: <http://www.presseportal.de/story.htx?nr=795148>

3. Die Erklärung von Herrn Lampe am 19. Juli 2005 kommentierten wir folgendermaßen:

### **Es war so seltsam still...**

Grund zum Jubel, den gibt es für reichlich Radiosender, schaut man sich eine Übersicht mit den Meldungen zu den gerade veröffentlichten Zuhörer-Zahlen an. Da ist die Stellungnahme des Stellvertretenden NDR-Intendanten Lampe zu NDR Kultur doch bescheidener: „*NDR Kultur bleibt mit 1,9 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil***“. Bei der ersten Zahlenrunde im März hieß es: NDR Kultur „*erreicht jetzt 2,0 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Freitag)*“. Merken Sie etwas?

„Stabil“ kritikwürdig ist jedenfalls die Gestaltung des Programms geblieben, das beweisen wir auf dieser Homepage x-fach. Im März waren es „*täglich 274.000 Menschen*“, heute sind es „*täglich (...) 265.000 Menschen*“ in ganz Deutschland, „stabil“, was soll man da sonst sagen.

4. Wir wollen keine Spielverderber sein, deshalb lautet unsere Kritik an der Erklärung von NDR-Intendant Prof Jobst Plog abgewandelt:

#### „Stabiler“ Abwärtstrend...

Grund zum Jubel, den gibt es für reichlich Radiosender, schaut man sich eine Übersicht mit den Meldungen zu den gerade veröffentlichten Zuhörer-Zahlen der ma 2006 I an. Da ist die Stellungnahme des NDR-Intendanten Prof. Jobst Plog zu NDR Kultur doch bescheidener: „NDR Kultur bleibt mit 1,8 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil**“. Bei der letzten Zahlenrunde im Juli 2005 hieß es: „NDR Kultur bleibt mit 1,9 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil**“. Merken Sie etwas?

Auch wenn es **wieder** um 0,1 % **abwärts** geht, bleibt es „**stabil**“, denn in der Differenz liegt die Stabilität. Absurde NDR-Logik.

In ganz Deutschland waren es im März „täglich 274.000 Menschen“, die NDR Kultur einschalteten. Im Juli 2005 waren es nur noch „täglich 265.000 Menschen“, heute sind es „täglich 247.000 Menschen“. Auch „**stabil**“: der Abwärtstrend.

„**Stabil**“ kritikwürdig bleibt auch die Gestaltung des Programms von NDR Kultur, das beweisen wir auf dieser Homepage x-fach.

#### 5. Hamburg

In Hamburg sind werktags die meisten Zahlen etwas gestiegen. Das heißt aber nicht viel, zeigt es doch nur, dass der rasante Abfall nach März 2005 jetzt teilweise wieder aufgefangen wurde. Ansonsten sind in Hamburg die Zahlen nur für die Zeitspanne Mo-So gestiegen.

Siehe: <http://dasganzewerk.de/pdf/20060308-ma-2006-I-nur-hamburg.pdf> und <http://dasganzewerk.de/pdf/20060308-ham-ma-2006-I-hamburg.pdf>.

#### 6. Werbung

Für dieses Ergebnis wurde immerhin während der beiden Erhebungswellen vom 9. Januar bis zum 24. April und vom 4. September bis zum 18. Dezember 2005 auch viel Werbegeld ausgegeben, zum Beispiel für die **Prominenten-Anzeigen** in den Tageszeitungen Norddeutschlands und für die **Werbespots mit Prominenten** im NDR Fernsehen (siehe: <http://dasganzewerk.de/presse/20050321-bz-furtwaengler.shtml> und <http://dasganzewerk.de/presse/20051013-ndr-tv-s-meyer-01.shtml>).